



WIRTSCHAFT. FÜR ZOSSEN.

Bürgermeisterwahl: Herbst 2011

Carsten Preuß im Gespräch mit Brandenburgs Wirtschaftsminister Ralf Christoffers



Ihr Kandidat:

Carsten Preuß

SPD | DIE LINKE. | VUB | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Eine erfolgreiche Kommune lebt von florierenden Unternehmen. Briefkastenfirmen bringen zwar Geld in die Stadtkasse, schaffen aber keine Arbeitsplätze vor Ort.


Deshalb braucht Zossen auch kleine und mittelständische Unternehmen, die solide und langfristig für Arbeitsplätze sorgen – im Einklang von Ökonomie und Ökologie. Die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür zu gestalten, sehe ich als eine meiner vordringlichsten Aufgaben. Dazu gehören zum Beispiel eine funktionstüchtige Infrastruktur mit einem schnellen Internet in allen Ortsteilen, einem bedarfsgerechten öffentlichen Nahverkehr, instandgesetzten Fahr- und Gehwegen sowie modernen Schulen und Kitas.

Für bestehende Unternehmen, Ansiedler und Neugründer stehe ich als Ansprechpartner gern zur Verfügung. Kurze Verwaltungswege sind mir wichtig. Ich will dafür sorgen, dass kommunale Aufträge nach Möglichkeit an städtische Unternehmen vergeben werden. Und wenn es dann noch gelingt, die Chancen des Flughafens BBI unter Minimierung der Nachteile zu nutzen, steht dem Neubeginn einer ökonomischen Entwicklung nichts mehr im Wege.

Lassen Sie uns miteinander nach vorn schauen und die Zukunft unserer Stadt gemeinsam gestalten!

Bis zur nächsten Postkarte
verbleibe ich

Jhr
Carsten Preuß



Übrigens: Zossen hat die Chance, sich an Kreisenergiewerken zu beteiligen oder eigene Stadtwerke aufzubauen. Damit könnte günstig Strom produziert werden. Näheres erfahren Sie auf meiner Homepage.